

Mythen der Weidehaltung: «Weidehaltung ist eine Arbeitsfalle»

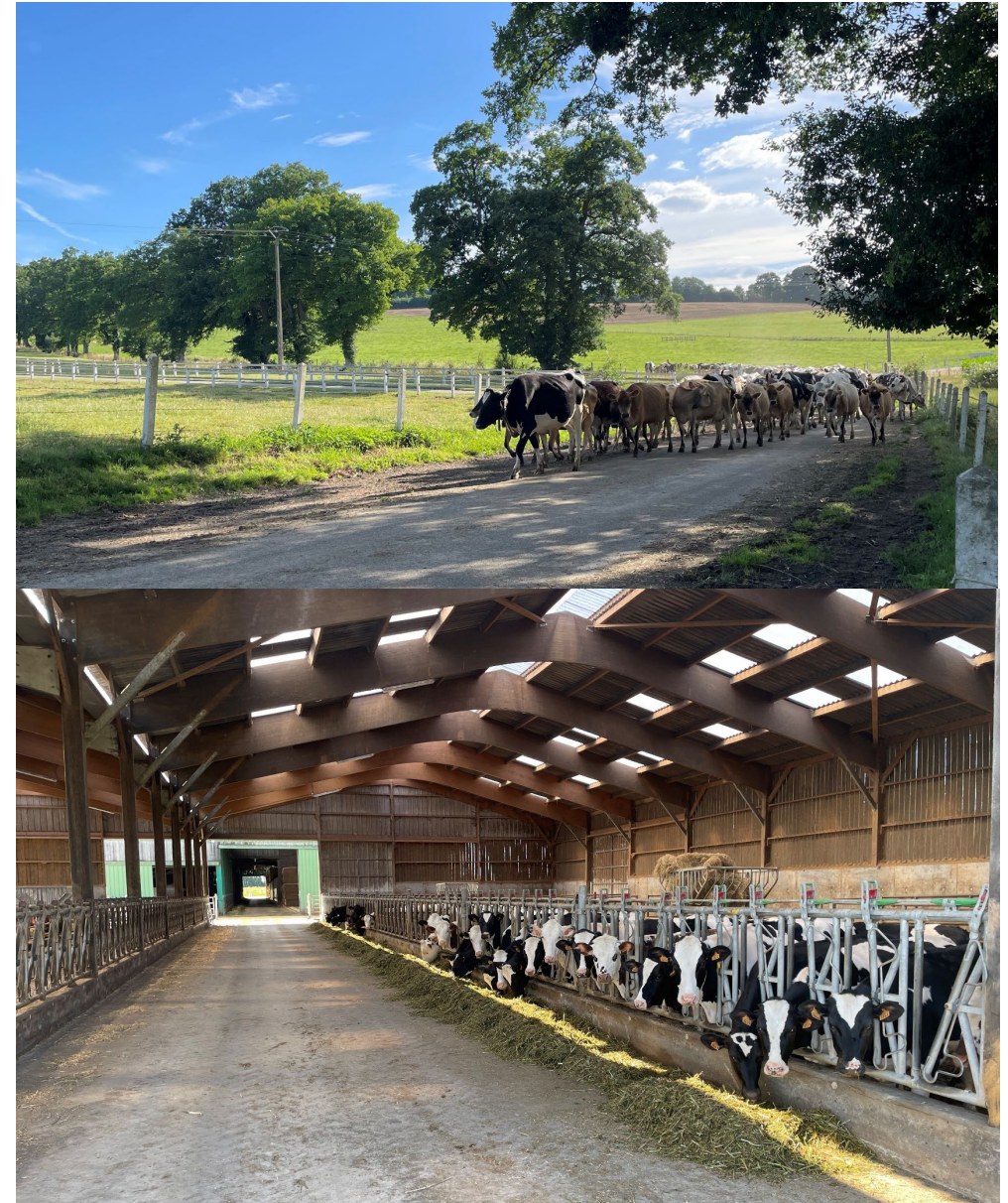
Michael Sutter

Deutsche Weidetage 6. & 7. Juli 2022 Brake

► Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Weidehaltung ist eine Arbeitsfalle!

- ▶ Zusätzliche Arbeit durch:

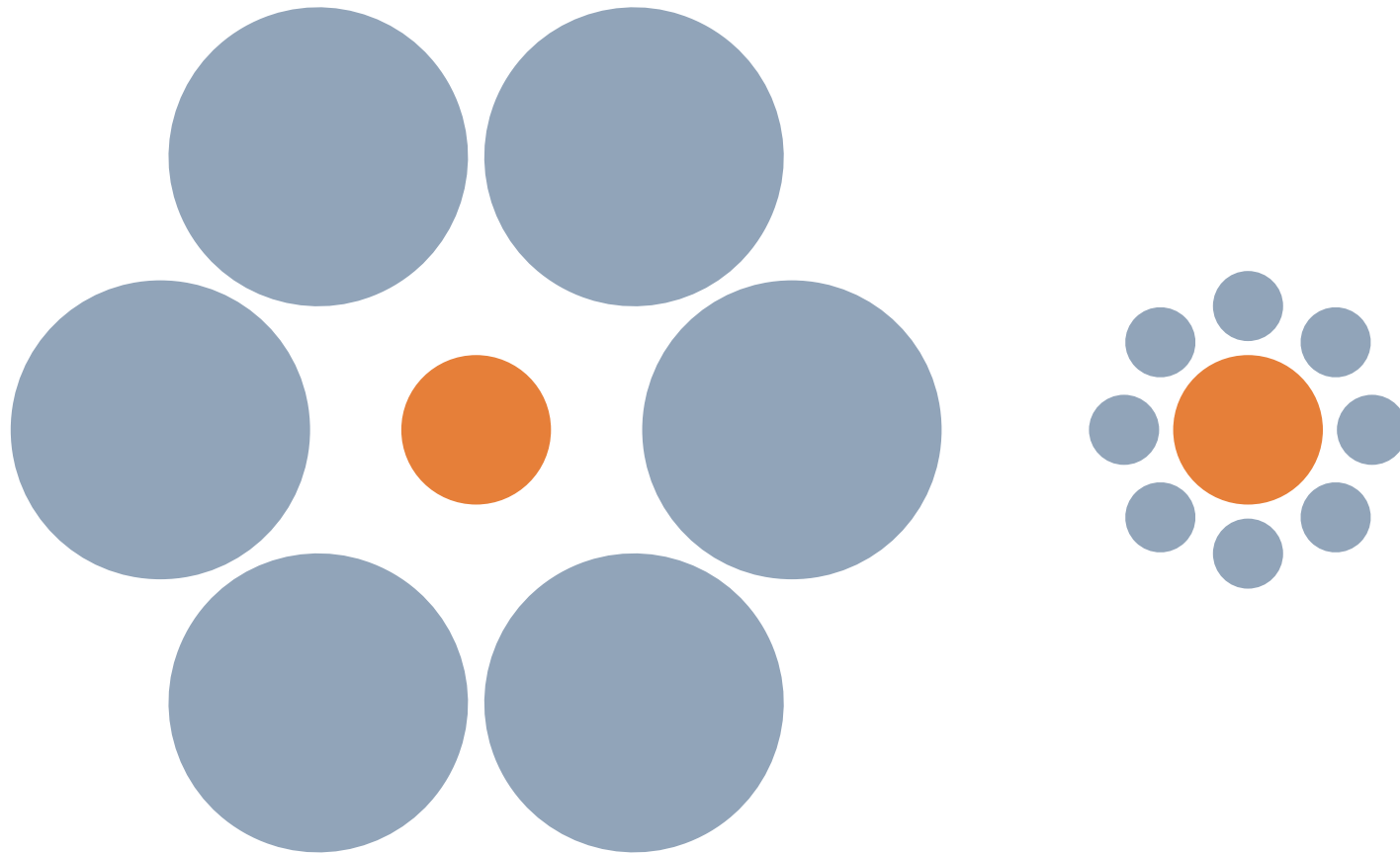


Weidehaltung ist eine Arbeitsfalle!

- ▶ Im Betriebsalltag kann die Weide aufgrund der kurzfristigen zusätzlichen Arbeiten als Arbeitsfalle betrachtet werden.
- ▶ Hält man jedoch inne und betrachtet es aus etwas Distanz stellt man häufig fest, dass man sich selbst täuscht:

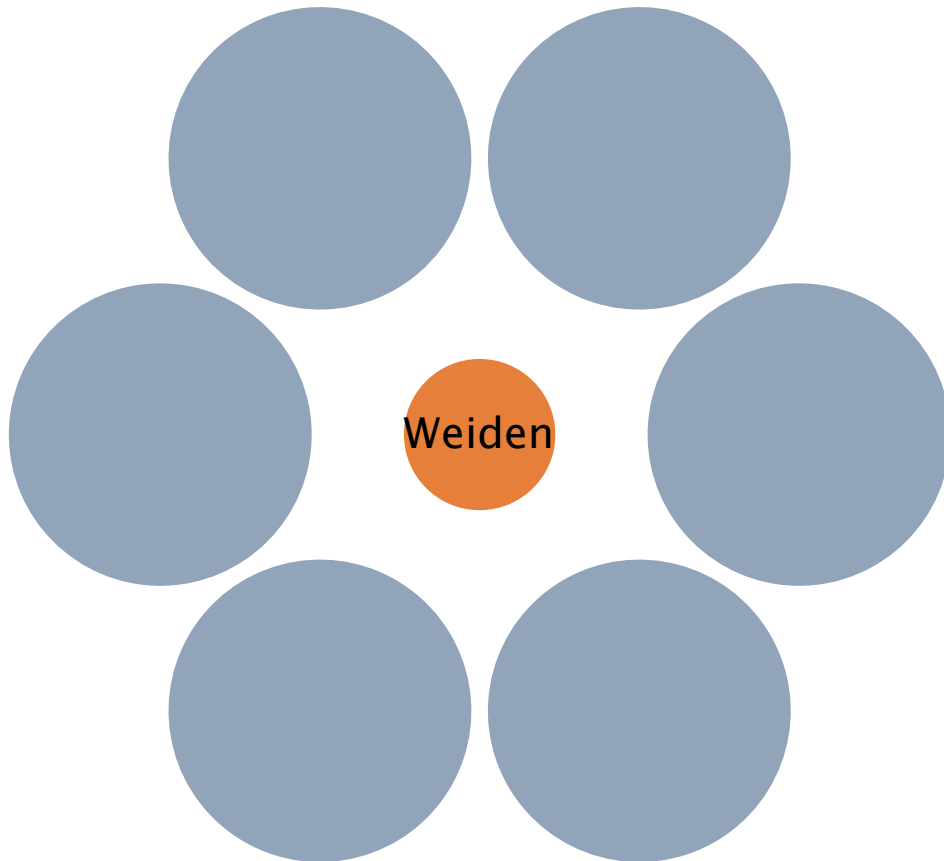


Welche Tätigkeiten benötigen effektiv wie viele Ressourcen?



Quelle: Wikipedia; Ebbinghaus-Täuschung

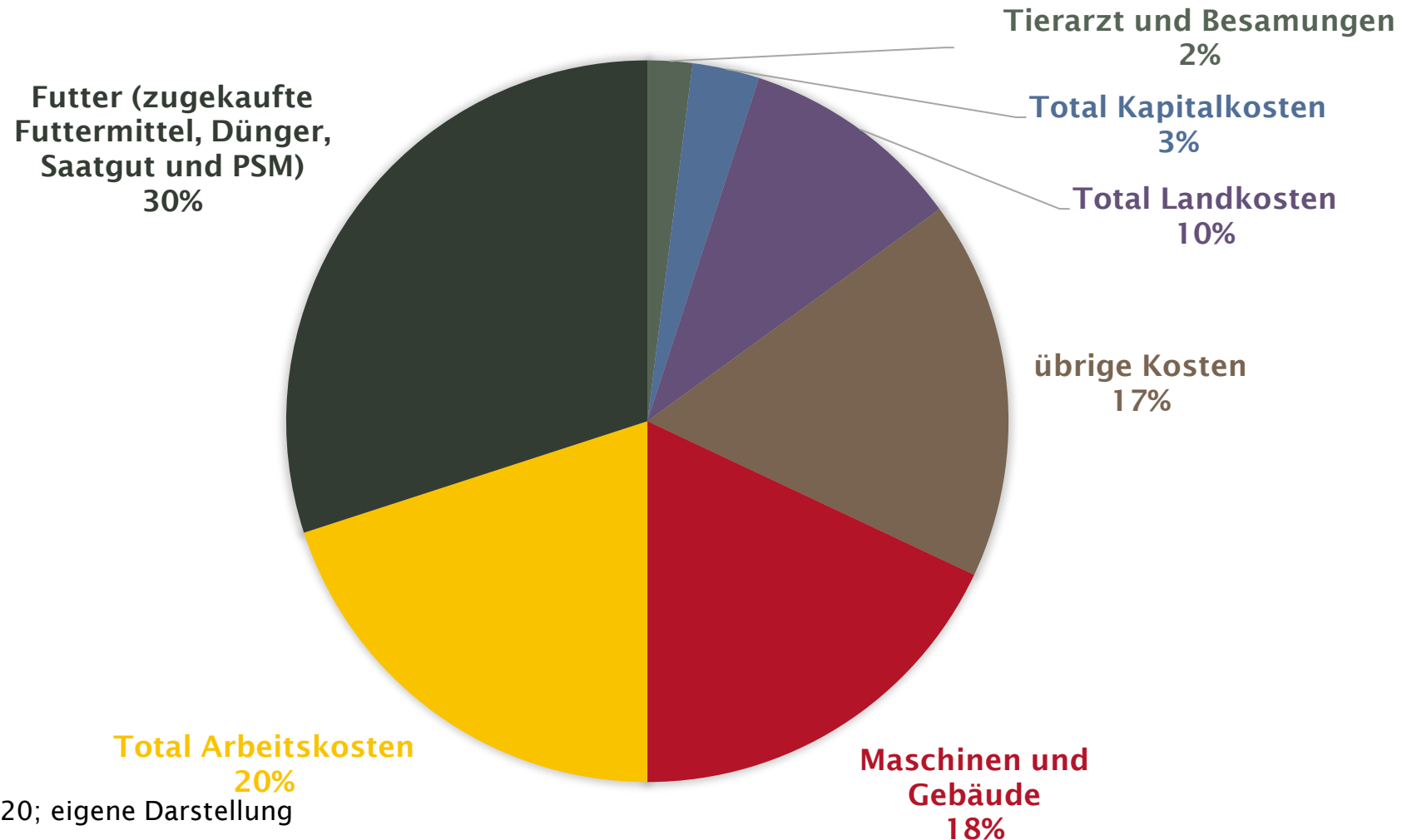
Welcher orangere Punkt ist grösser?



- ▶ In wie weit beeinflusst unsere subjektive Einschätzung unsere betriebswirtschaftlichen und strategischen Entscheide?
- ▶ Welches alltägliche Problem ist grösser?
- ▶ Welche Arbeitsschritte benötigen im Alltag wieviel Zeit?

Quelle: Wikipedia; Ebbinghaus-Täuschung

Relative Kostenanteile in der Milchproduktion in Deutschland gemäss IFCN 2020



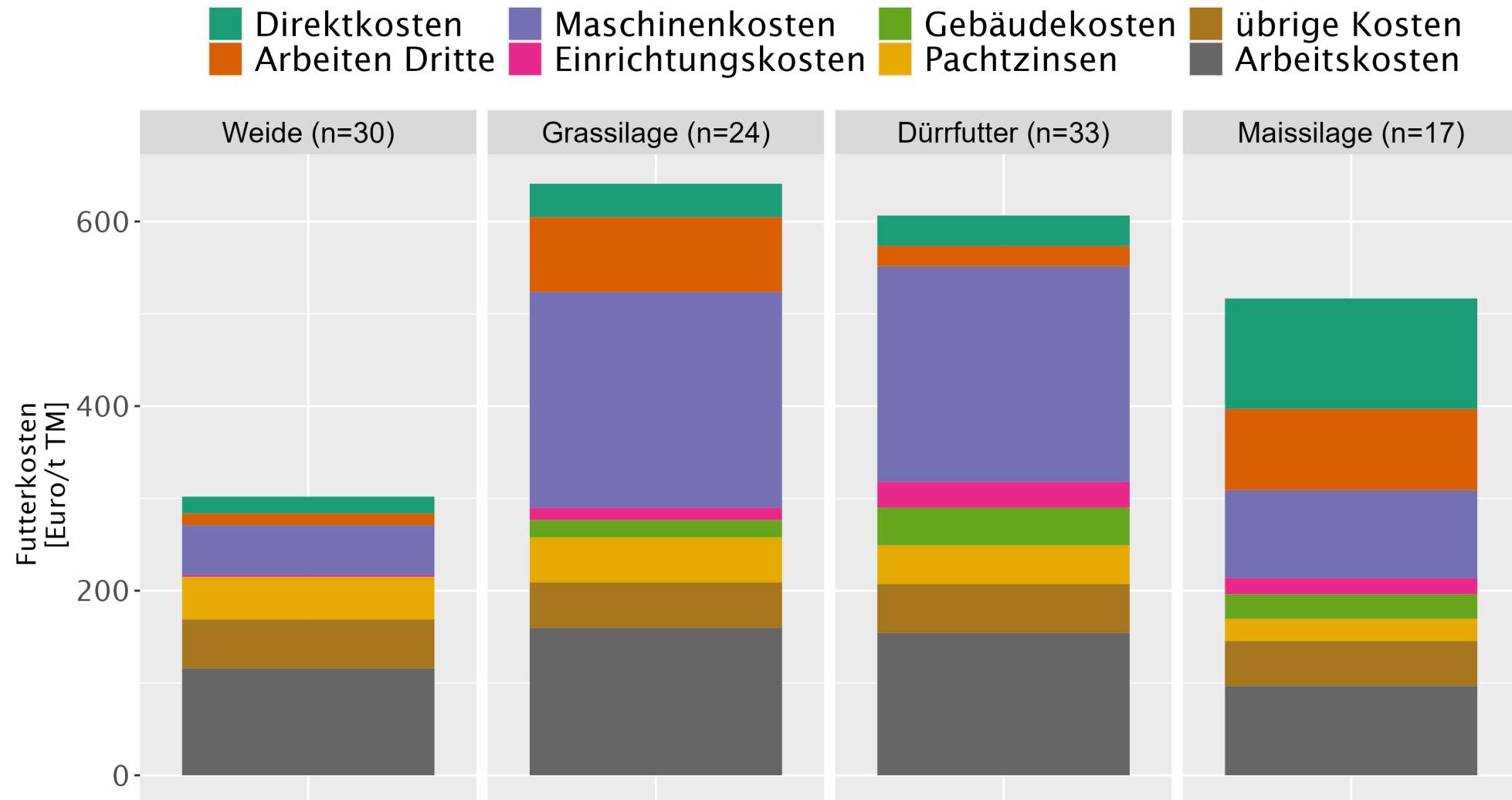
Quelle: Hemme 2020; eigene Darstellung

Welche Tätigkeiten benötigen effektiv wie viele Ressourcen?

- ▶ Die Fütterungskosten (30%) haben gefolgt von den Arbeitskosten (20%) den grössten Kostenanteil in der Milchproduktion.

→ Wie ich meine Tiere füttere hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Produktionskosten!

Was kostet mich meine selbst produzierten Futtermittel?



Weshalb ist die Weide das günstigste Futtermittel?

- ▶ Bei der Weide übernimmt die Milchkuh eine Vielzahl an Arbeiten ab:
 - ▶ Läuft «selbstständig» zum Futter
 - ▶ Mischt sich das Futter selber
 - ▶ Bringt den Mist und die Gülle selbst aus
 - ▶ Bereitet sich den Liegebereich selbstständig zu



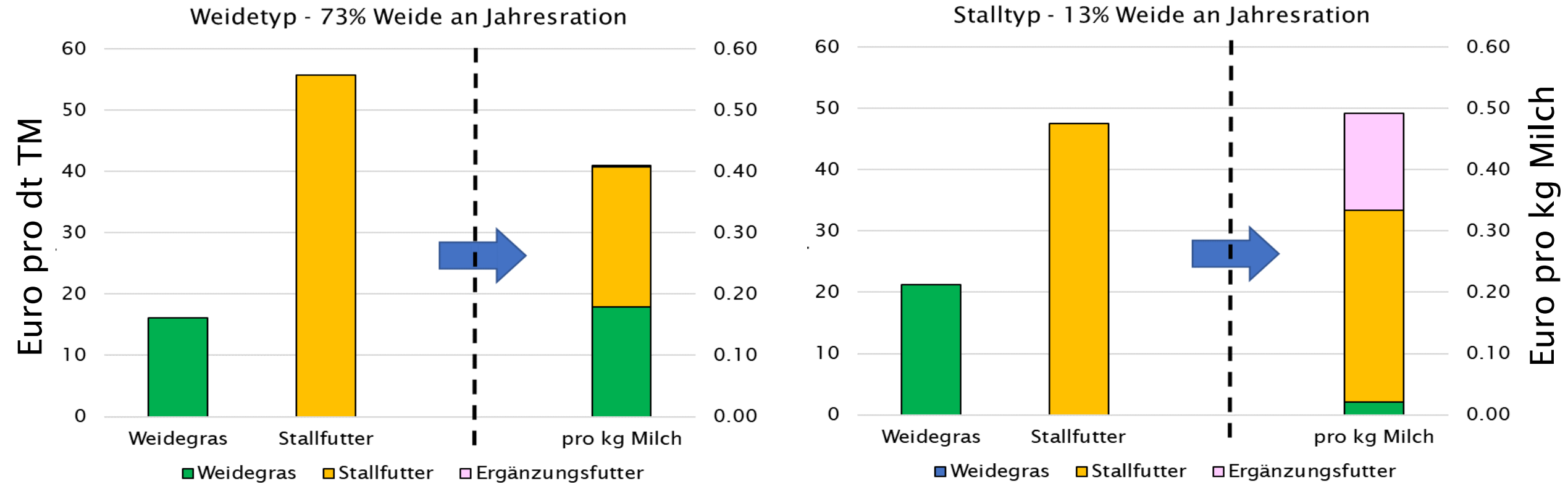
Automatisierung 0.1 ?!?!

Fütterungskosten und der Einfluss der verzehrten Futtermenge

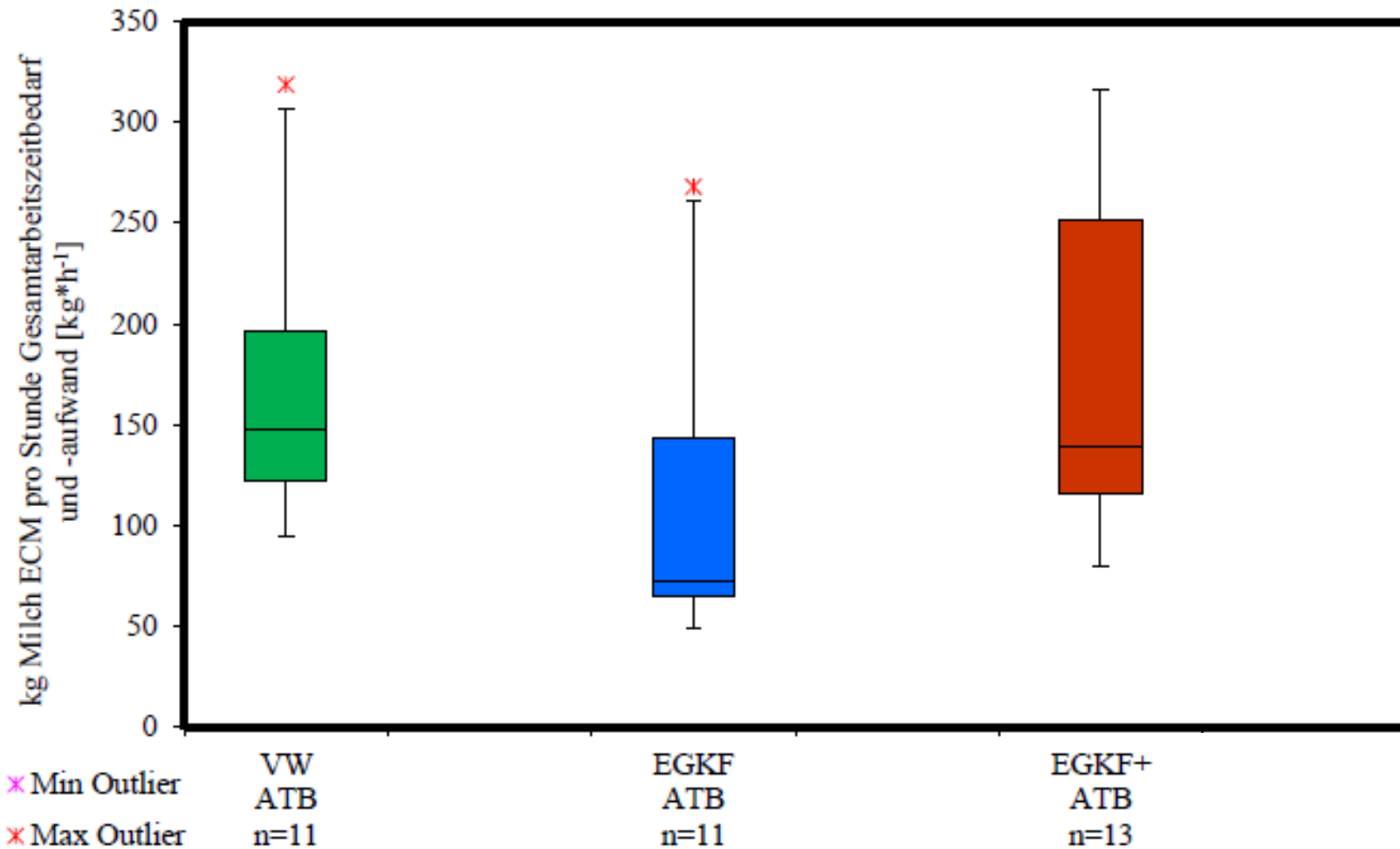
- ▶ Futterkosten setzen sich aus den Kosten dividiert durch die verzehrte Menge an Futter zusammen:
 - ▶ Eine Maximierung des Verzehrs bei gleichbleibenden Kosten führt automatisch zu tieferen Futterkosten.
 - ▶ Beim Weidefutter fällt dieser Effekt am grössten aus:
 - ▶ Der Aufwand für die Zaunarbeit, die Wasserversorgung, das Auf- & Abtreiben der Kühe und das Weidemanagement verändert sich kaum bei steigendem Verzehr von Weidegras.
 - ▶ Als Folge fallen die ökonomischen Vorteile der Weide bei geringem Verzehr durch die Milchkühe bescheiden aus resp. sind kaum erkennbar.

→ Erst durch eine Maximierung des Weidefutteranteils fallen die Vorteile der Weidehaltung ins Gewicht, dafür umso stärker!

Wie wirkt sich dies auf die Rationskosten aus?



Die Weide ist KEINE Arbeitsfalle:



Quelle: Einhell 2017

Schlussfolgerungen

- ▶ Die Weide ist keine Arbeitsfall da uns in diesem System die Kuh viele Arbeiten abnimmt:
 - ▶ Futterbergung & -vorlage, Gülleausbringung, Futterkonservierung, usw.
- ▶ Die Weide ist keine Arbeitsfall da diese zu einer hohen Arbeitsverwertung beitragen kann.
- ▶ **Die Weidehaltung kann ein Weg aus der Arbeitsfalle sein!**
- ▶ **Die Vorteile der Weide kommen jedoch erst beim konsequentem Umsetzen der Weidehaltung und einem hohen Anteil Weidefutter in der Ration zum tragen!**

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!



Literatur

- ▶ Einhell C, 2017. Vollweide vs. Eingrasen ein Vergleich aus arbeitswirtschaftlicher Sicht - Schwachstellenanalyse und Optimierungsmöglichkeiten. Master-Thesis, unpublished. Universität Hohenheim, Hohenheim, 122 p.
- ▶ IFCN, 2020. Dairy Report 2020, unpublished, Kiel, Germany.
- ▶ Hemme (ed.) 2020: IFCN Dairy Report 2020, IFCN, Kiel, Germany.